© Nikolaus Walter

Pfarrkirche - Erweiterung

6771 St. Anton im Montafon, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz Peter Jehly

BAUHERRSCHAFT
Pfarre St. Anton

FERTIGSTELLUNG
1990

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Neuordnung und Erweiterung der abseits vom Dorfkern stehenden Kirche. Um die äußere Erscheinung zu schonen ist der Zubau bergseitig angefügt und auf 1/3 der Altbaumasse beschränkt. Die Längswand des Kirchenschiffes wurde dort im unteren Bereich geöffnet und unterfangen, die alten Fen-ster darüber erhalten, der Volksaltar in die Mitte des alten Schiffes versetzt, Apsis und Vorraum („Vorzeichen“) integriert. Konstruktiver Holzbau auf massivem Stützmauerwerk aus Sichtbeton bzw. Naturstein unterscheidet den Zubau von der Putzarchitektur das Bestandes, setzt ihn mehr zu den Stütz- und Umfassungsmauern des Friedhofs in Beziehung. Analog, als kraftvolle Dualität von Massiv- und Holzbau, wurde auch die neue Friedhofskapelle gestaltet. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Pfarrkirche - Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Heinz Peter Jehly
Bauherrschaft: Pfarre St. Anton
Fotografie: Nikolaus Walter

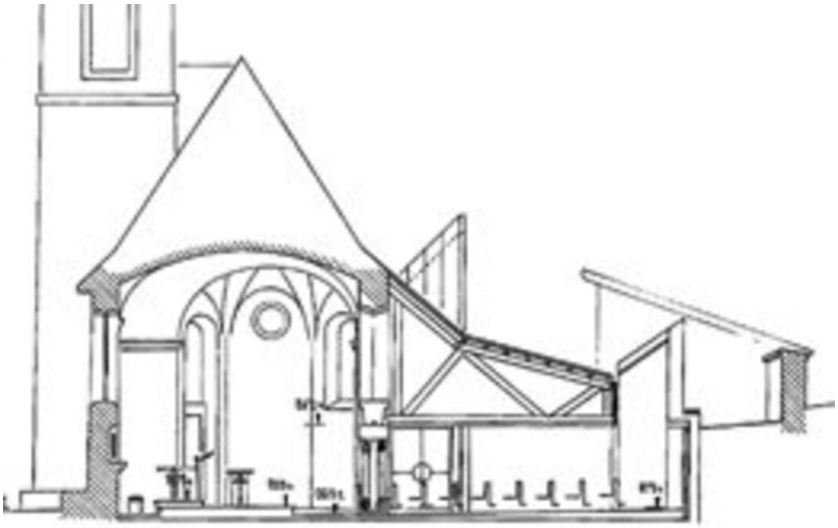
Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1984
Fertigstellung: 1990

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Pfarrkirche - Erweiterung



Schnitt